Potsdam, den 05.11.2021

# WFBB vernetzt Unternehmen der Landwirtschaftstechnik in Israel und den VAE

**Heute startet die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) mit elf Unternehmen der Landwirtschaftstechnik zu einer Unternehmensreise nach Dubai (VAE). Auf dem Programm stehen Besuche von Ackerbau- und Viehzuchtbetrieben, Futtermittelherstellern und Forschungseinrichtungen sowie ein Besuch der Messe Gulfood Manufacturing.**

Der erste Teil der Unternehmensreise fand in den letzten Tagen pandemiebedingt digital statt. Die beteiligten Unternehmen aus der Hauptstadtregion Berlin und Brandenburg trafen sich mit israelischen Partnern online. Der zweite Teil der Reise findet vor Ort in Dubai statt.

„Eines der Ziele unserer Reise ist es den zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) ausgehandelten ‚Abraham Accord' - eine Art Friedensvertrag – aufzugreifen und auch dreiseitige Begegnungen zu ermöglichen. So werden in Dubai Unternehmen aus Israel einbezogen, beispielsweise durch Begegnungen mit dort bereits ansässigen israelischen Unternehmen oder solchen, die auf der gleichzeitig stattfindenden Maschinenbaumesse für die Nahrungsmittelindustrie (Gulfood Manufacturing) präsent sind", erklärte **Sebastian Saule**, Geschäftsführer der WFBB und Leiter der Delegation.

Delegationsteilnehmer sind u.a. die Biomyc Environment GmbH aus Brandenburg an der Havel, die SmartCloudFarming aus Berlin und die Universität Potsdam. Die Biomyc Environment GmbH beschäftigt sich mit der Verbesserung von Böden und das ganz natürlich mit Mykorrhiza-Pilzen. SmartCloudFarming analysiert Satellitenbilder. Mit spezieller Technik können sie bis zu 30 cm tief in Böden hineinschauen und deren Feuchtigkeit sowie Nährstoffzusammensetzung ermitteln. Die Universität Potsdam bietet mit ihrer Transferstelle Pflanzensensorik, Datenanalyse und topographische Modellierung an, um das Zusammenwirken von Boden und Pflanze zu verbessern.

Hintergrund:

Israels Landwirtschaft gilt als eine der technologisch fortschrittlichsten und produktivsten der Welt, der es im übertragenen Sinne gelungen ist, die „Wüste zum Blühen“ zu bringen. Die VAE sind mit einer schnell wachsenden Bevölkerung momentan noch zu 80 Prozent von Nahrungsmittelimporten abhängig. Sie wollen unabhängiger werden. Landwirtschaft und Nahrungsmittelverarbeitung sind ein Schwerpunkt der Wiederaufbaupolitik nach der Corona-Pandemie. Brandenburg ist ein klassisches Agrarland, in dem es sowohl weltweit renommierte Forschungskapazitäten für Landwirtschaft und Gartenbau gibt, als auch eine hoch leistungsfähige Landwirtschaft und verarbeitende Industrie. Dazu gehören auch viele Neugründungen, besonders auf dem Gebiet der Präzisionslandwirtschaft.

**Kontakt**
**Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)**
Team Marketing, Kommunikation
Anika Mattis
Tel. +49 331 - 730 61-112
anika.mattis@wfbb.de

**Über die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)**

Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) ist Ansprechpartner für Investoren, ansässige Unternehmen und technologieorientierte Existenzgründungen im Land Brandenburg. Die WFBB bietet alle Leistungen zur Wirtschafts- und Arbeitsförderung aus einer Hand – von der Unterstützung bei der Ansiedlung und Erweiterung über Innovationen, Internationalisierung und Vernetzung bis zur Fachkräfteakquisition und -qualifizierung sowie in ihrer Rolle als Energieagentur des Landes. Sie unterstützt die Weiterentwicklung der branchenbezogenen Wirtschaftscluster des Landes Brandenburg und der deutschen Hauptstadtregion.